

Plochinger Nachrichten

AMTSBLATT STADT PLOCHINGEN

Onlineausgabe unter:
www.lokalmatador.de



Nummer 44

Mittwoch, 30. Oktober 2024

TVP feiert 100 Jahre Handball in Plochingen

Mit einem Ehrungsabend und einer langen Partynacht endete das Jubiläum der Handballabteilung des TVP

Die Handballabteilung des TV Plochingen feierte am Wochenende ihr 100-jähriges Bestehen. Nachdem das Jubiläum Ende Juli bereits mit einem Handballwochenende begangen wurde, standen nun in der Stadthalle am Freitag ein Ehrungsabend und am Samstag eine große Handball-Party auf dem Programm.

Mit über 330 Mitgliedern, darunter mehr als 200 Kinder und Jugendliche, 21 Kinder- und Jugendmannschaften, einer aktiven Damenmannschaft sowie drei aktiven Herrenmannschaften, nimmt der Handballverein eine zentrale sportliche und soziale Rolle im Vereinsleben der Stadt ein. Den Ehrungsabend mit Festrednern und Vorfürungen moderierte Hallensprecher Michael Ehret, auch „The Voice“ oder „Robbert“ genannt. Die Ehrungen nahm Abteilungsleiter Frank Mauderer vor. Rund 400 Gäste waren angemeldet. Die Stadtkapelle umrahmte den Abend und die Jugend des TVP sowie die Rocking Stars traten auf. In einer Jubiläumsfestschrift und in einer Ausstellung im Foyer waren die „Meilensteine der Handballabteilung“ nachzuverfolgen.

Eine bewegende Geschichte

In seiner Eröffnungsrede hieß Frank Mauderer die Gäste auch im Namen des Handballfördervereins, dem Ausrichter des Abends und der Party am Samstag, herzlich willkommen.

Mit einem gewissen Stolz erinnere man sich, dass der TVP Ende der 50er- und Anfang der 60er-Jahre „eine führende Rolle im Ländle“ spielte. Zwei Mal wurde er württembergischer Meister mit der A-Jugend in der Halle, vor dem heutigen Bundesligisten Frisch Auf Göppingen. Auch im Feldhandball wurde der TVP zwei Mal württembergischer Meister und stieg in die damals höchste



Spieler der D-Jugend mit Trainer Holger Gauger veranschaulichten Grundlagen des Handballs in einem authentischen Training auf der Bühne der Stadthalle.



Die Leistungsturnerinnen, trainiert von Maren Wenzler und Franziska Luik, begeisterten das Publikum.

deutsche Liga, die Regionalliga Süd, auf. Bis zu 3000 Zuschauer verfolgten einst die Spiele auf dem städtischen Sportplatz am heutigen Brückenwasen. Auch internationale Mannschaften waren zu Gast in Plochingen.

Unter dem Slogan „Alle für die Halle“ wurden Spiele ausgerichtet, um Geld für den Bau der Schafhausackerhalle zu sammeln. Die Einnahmen spendete der Verein an die Stadt, als Beitrag für den

Neubau. Gleichzeitig legte der Verein damit den Grundstein „für die gute Zusammenarbeit mit der Stadt Plochingen, die bis heute andauert“, so Mauderer. In den 90er-Jahren war das Highlight der Aufstieg in die Oberliga, 2019 dann in die 3. Liga.

Der „Plochinger Weg“, die Nachwuchsarbeit, werde mit Leib und Seele gelebt.

Fortsetzung auf Seite 2



Fortsetzung von Seite 1

Am Ende trage „jeder einzelne seinen Teil dazu bei, dass diese Abteilung funktioniert“, sagte Mauderer.

Beispiel für „exzellente Vereinsarbeit“

Bürgermeister Frank Buß blickte auf das Gründungsjahr 1924 in einer politisch und wirtschaftlich unsicheren Zeit. Umso wichtiger sei es gewesen, dass es Menschen gab, die entschlossen handelten. An diesen Männern könne man sich heute noch ein Beispiel nehmen. Und vom Ehrenamt könne man lernen, dass man sich um die Gemeinschaft und das Miteinander kümmern muss.

Der TVP sei ein „Beispiel für exzellente Vereinsarbeit“ und der eingeschlagene „Plochinger Weg“ sei gut. So entstehe nicht nur eine „emotionale Heimat“, sondern junge Menschen würden auch soziale Kompetenzen vermittelt bekommen. Teamfähigkeit und das Übernehmen von Verantwortung werde erlernt. „Das Wir ist das Entscheidende“, so Buß. Junge Menschen an Sport heranzuführen unterstütze die Stadt. Ebenso begrüßte Buß Spendenaktionen wie einst, denn die Sanierung der Schafhausäckerkellerhalle stehe an. Neben sportlichem Erfolg wünschte Buß „ein gutes Miteinander“.

„Ein Jahrhundert voller Leidenschaft“ – Jugendteams sichern die Zukunft

Als Vertreter des Vorstands des TVP dankte Ralph Sautter der Handballabteilung für ihre Arbeit. Er erinnerte daran, dass der TVP als Turnverein 1887 gegründet wurde und 37 Jahre später im Verein Handball gespielt wurde, dabei wurde Handball erstmals 1898 erwähnt. „Ein Jahrhundert voller Leidenschaft, Teamgeist und sportlicher Erfolge – weiter so, auf die nächsten 100 Jahre“, wünschte Sautter.

Nach dem Bezirksvorsitzenden Esslingen-Teck des Handballverbands Württemberg Wolfgang Stoll können nicht viele Vereine auf 100 Jahre zurückblicken. Das aktuelle Aushängeschild sei die Regionalligamannschaft mit Trainer Michael Stettner. Ein weiteres Highlight seien die starken Jugendteams. „Mit dieser Entwicklung ist die Zukunft des Plochinger Handballs gesichert und gut aufgestellt“, sagte Stoll.

Lange Liste verschiedener Ehrungen

Nach den Reden und Musikstücken führte die D-Jugend des TVP vor, was im Training alles vermittelt wird. Danach wurden insgesamt elf Schiedsrichter sowie im Verlauf weitere 27 Personen für ihr besonderes Engagement mit Urkunden, Steinkrügen mit TVP-



Frank Mauderer (r.) zeichnet das „Urgestein des Plochinger Handballs“, Siegfried Spieth, aus.



Günter Hoer (l.) vom Förderverein ist seit dessen Gründung dabei und wurde von Frank Mauderer mit Urkunde und Steinkrug geehrt.

Gravur sowie Blumen ausgezeichnet. Die Ehrungen waren in Schiedsrichter, Netzwerker, Abteilungsleiter, gute Seelen, Älteste sowie Legenden eingeteilt – letztendlich „ein Spagat aus den vergangenen 40 Jahren Handballvereinsgeschichte“, meinte Frank Mauderer. Aufführungen der Leistungsturnerinnen und der Rocking Stars sorgten zwischendurch für Kurzweil. Es gab Getränke und Essen und am Ende



Selbst lange aktiv, nun bei den AH, immer für neue Impulse gut, Ulrich Schmid (Mitte), geehrt durch Frank Mauderer und Michael Ehret (l.).



Die Rocking Stars sorgten mit ihrem wie immer flotten Auftritt für Abwechslung und Stimmung beim Ehrungsabend.

des Abends wurden drei Trikots mit Unterschriften des Kooperationspartners Frisch Auf Göppingen versteigert.

Lange Partynacht mit Live-Musik

Bei der Jubi-Party am Samstagabend ließ es dann die Partyband JustForFun in der Stadthalle krachen. Die zahlreichen Besucherinnen und Besucher feierten das Vereinsjubiläum und tanzten ausgelassen bis tief in die Nacht.



Mit einer großen Handball-Party in der Stadthalle fanden die Jubiläumsfeierlichkeiten der Handballabteilung des TVP einen krönenden Abschluss.

Coming Home

Viele Gäste bei der Vernissage „Rüdiger Keßler – Künstler und Motor der Plochinger Jugendkultur in den 1960er-Jahren“

Eine Vernissage der besonderen Art fand vergangenen Donnerstag in der Galerie der Stadt Plochingen statt: Knapp 40 Werke von Rüdiger Keßler, der seinerzeit als „Künstler und Motor der Plochinger Jugendkultur in den 1960er-Jahren“ galt und in der Bergstraße 53 wohnte, wurden von dessen Cousine und Kuratorin Monika Geiselhart, von seinem früheren Freund und ehemaligen EZ-Mitarbeiter Dietmar Pleil sowie dem Kunsthistoriker Rudolf Greiner in der Galerie ausgestellt.

Die Vernissage selbst glich dann einem großen Klassen- und Familientreffen: Alte Schulkameraden trafen sich neben Weggefährten und Familienangehörigen, wobei unter anderem die im Allgäu wohnende Schwester Rüdiger Keßlers, Inge Detzel, im Hintergrund die Fäden des Netzwerkes spannte.

Schon beim Betreten der Galerie bekam man ein familiäres Gefühl vermittelt, welches daher rührte, dass sich bei der Vernissage viele alte Bekannte nach langer Zeit wieder trafen. „Kennsch' me no?“, war zu hören, aber auch ein Rätseln war in manchem Gesichtsausdruck zu vernehmen, um wen es sich denn beim Gegenüber handeln könnte.

Zum 10-jährigen Jubiläum der Galerie: Werke des Plochinger Künstlers Keßler

So begrüßte Bürgermeister Frank Buß die Gäste auch zu einer „besonderen Vernissage“ eines Plochinger Künstlers, der in der Bergstraße aufwuchs und dessen Elternhaus sich in den 1960er-Jahren zum Jugendtreff entwickelte.

Bereits 1962 machte der damals 22-Jährige mit einer spektakulären Ausstellung mit 80 großformatigen Ölbildern in der Plochinger Stadthalle auf sich aufmerksam. Dass nun über 60 Jahre später wieder eine Ausstellung hier in der Galerie der Stadt stattfindet, sei ein Meilenstein und den Familien Keßler, Geiselhart und Detzel, die aus dem ganzen süddeutschen Raum angereist waren, zu verdanken, mit initiiert vom alten Freund Dietmar Pleil. Das 10-jährige Jubiläum der städtischen Galerie könne nun mit einem „herausragenden Plochinger Künstler, der sein Werk in nur zehn Jahren geschaffen hat,“ gefeiert werden, so Buß.

Plochingen, Bergstraße 53:

Kreative Keimzelle und Jugendtreff

Neben der Cousine und Kuratorin Monika Geiselhart sowie der ehemaligen Kulturamtsleiterin Susanne Martin, waren Keßlers alte Freunde Dietmar Pleil und



Nach ihren einführenden Worten bei der Vernissage, v. l.: Bürgermeister Frank Buß, der Kunsthistoriker Rudolf Greiner und Rüdiger Keßlers Cousine und Kuratorin Monika Geiselhart.



„Bobby und Helga“ – einige der Porträtierten waren übrigens bei der Vernissage anwesend.

Gerfried Beck die Triebfedern hinter der Ausstellung, wobei Letztgenannter die Vernissage leider nicht mehr miterleben konnte.

Die Ausstellung lässt sich grob in fünf Bereiche einteilen: Im 1. OG sind Porträts aus Keßlers Freundeskreis sowie sogenannte „Maschinen-Bilder“ zu sehen. Im 2. OG dann Landschaftsbilder sowie Bilder von Erika, seiner Freundin aus Studienzeiten. Und im Besprechungsraum sind Holzdrucke ausgestellt.

Keßlers Elternhaus war eine Keimzelle der Plochinger Jugendkultur und der Treffpunkt vieler Jugendlicher. Die gastfreundliche Familie lebte dort von 1952 bis 1997. Ein Freundeskreis um den kreativen „Rü“ hat sich hier über Kultur, Literatur und Philosophie ausgetauscht, Schauspiele wurden aufgeführt und während sich Bands gründeten und Partys stiegen, backte Keßlers Mutter Kuchen, und brachte ihn vorbei.

„Rü „untermermalte“ dies alles und hat die Zeit in Bildern festgehalten“, beschrieb Monika Geiselhart. So entstan-



„Bohrmaschine“.

den unzählige Bilder und Porträts von Freunden und Bekannten, die ihm gerne Modell saßen. Zudem habe Rü das ganze Haus von der Bühne bis in den Keller in Stilleben (ab)gemalt.

Onkel „Done“ und der Geruch von Ölfarbe trieben Rüdiger Keßler an

Rüs Onkel Anton „Done“ Geiselhart, Monikas Vater, war ein Reutlinger Künstler und Unternehmer. Er erkannte früh das Talent seines Neffen und förderte ihn. Zudem habe der Geruch von Ölfarbe Rü angeregt, erzählte Monika Geiselhart. Schon als 17-Jähriger sei er mit seinem Fahrrad, Leinwand und Farbe, auf die Alb oder ins Lautertal nach Gundelfingen zu seinem Onkel geradelt und habe Landschaftsbilder von der Alb gemalt.

Fortsetzung auf Seite 4



Fortsetzung von Seite 3

Wo sind die Maschinen bei Picasso? – Ruhm und Ehre waren „nicht sein Ding“

Als Anton Geiselhart zum 80. Geburtstag von Picasso namhafte Künstler einlud, um für eine „Hommage a Picasso“ eine Kunst-Mappe zu erstellen, steuerte Rüdiger ein Bild bei, auf dem er eine Maschine malte. Er bemerkte, Picasso habe in seinem Werk die Maschinen vergessen. Das hätte ihm den Anstoß dafür gegeben. Seine Arbeit mit dem Titel „Picasso a oublier les machines“ wurde mit in die Mappe für Picasso aufgenommen – er hätte darauf eigentlich stolz sein können. Keßlers „Maschinen-Bilder“ entstanden, weil er in einer Schlosserei, im Straßenbau und bei der Bahn jobbte, die Geräte also selbst bediente. In den Bildern vermenschlichte und „beseelte“ er die porträtierten Maschinen. So untermalt ein Werkstatt-Video zwischen Keßlers „Maschinen-Bildern“ in der Galerie visuell und akustisch das Leben der Maschinen. Onkel Done wurde für Rüdiger als Künstler zum Vorbild – doch vom unternehmerischen Denken ließ er sich nie anstecken. Ruhm und Ehre waren „nicht sein Ding“ und diese Einstellung bestimmte sein ganzes Leben, sagte Geiselhart. Rüdiger Keßler studierte dann zunächst an der TH Stuttgart Architektur, bevor er 1966 Plochingen verließ, um an der TH Karlsruhe beim Architekten und Möbeldesigner Prof. Dr. Egon Fritz Eiermann seine Diplomarbeit abzuschließen.

Rückkehr in Keßlers Heimatstadt

Seine Kommilitonin Erika, in die er sich verliebte, war dann sein bevorzugtes Modell. Ein Stilwandel und neuer Duktus im Vergleich zu seinen früheren Porträts ist nun in seinen Bildern feststellbar. Als ihn seine Freundin verließ, zog er sich zurück und bemalte keine Leinwand mehr. Seine neue Freundin sei dann die Philosophie gewesen. Ein weiterer Schicksalsschlag war 1997 der Verkauf des Hauses in der Plochinger Bergstraße, das „von oben bis unten voll mit Bildern war“, so Monika Geiselhart. Im Garten zerschnitt Rüdiger Keßler viele Bilder und verbrannte sie teils. Seine Schwester Inge konnte einige Werke retten. Von über 1000 Arbeiten blieben etwa 350 übrig. Manche davon haben es bis nach Berlin geschafft. Rüdiger Keßlers Leben selbst endete am 21. November 2020 in München, wo er seine kranke Jugendfreundin Renate bis zu ihrem Tod pflegte. „Jetzt ist er wieder in Plochingen und kehrt heim in seine Heimatstadt“, sagte Monika Geiselhart am Ende ihrer Einführung zur Vernissage.



Keßlers Freund Dietmar Pleil und Rüdiger Keßlers Cousine Monika Geiselhart vor dem Porträt von Gerfried Beck (l.) und den „Musikhörenden auf Omas Sofa“ (r.).



„Albvorland bei Neuffen“.

Avantgardistisch gegen den „Mainstream“ – Keßler, das stille Genie

Der Tübinger Kunsthistoriker Rudolf Greiner ordnete Keßlers Werk danach kunsthistorisch ein und stellte fest, dass es „keine konsensuelle Malerei“ sei, die Keßler schuf. Was er gemalt habe, habe er begriffen. Er stand vor den gemalten Landschaften, kannte die porträtierten Leute und bediente die Maschinen. Diese Nähe sei kunsthistorisch wichtig, zumal zu seiner Zeit die „informelle Kunst“ der Nachkriegsjahre „Mainstream“ war. Keßler gelte als einer der Ersten der wieder Figurenbilder malte, zuvor hatte die Kunst den Menschen vergessen, so Greiner. Dabei malte Keßler Menschen und Figuren nicht idealistisch sondern „expressiv“ – ein Stil, der sich erst Jahre später, in den 1970ern, ausbreitete. Keßler malte authentisch und „frei aus sich heraus“. Weil alles in Bewegung ist, bringe er eine bestimmte Dynamik ein, die auch in der Zeit des Wirtschaftswunders spürbar war. Und indem er die Maschine in die Kunst übernahm, habe er ein Alleinstellungsmerkmal geschaffen, betonte Greiner.

Keßlers Haltung gegen die herrschende Kunstrichtung und seine Einstellung, dem Impressionismus etwas Neues entgegenzustellen, mache ihn zum Genie, sagte der Kunsthistoriker. Keßlers Stil sei mit „gestischer Malerei“ zu beschreiben. Seine Bilder, aus dem Unterbewusstsein heraus entstanden und mit seinem ganzen Körper gemalt, waren zu seiner Zeit neu und andersartig.



„Fahrradteile“.



„Blaue Erika“.



Alles ist gesagt und gemalt. Die Leere bleibt: Auf van Goghs leerem Stuhl befindet sich seine Pfeife, auf Gauguins leerem Stuhl eine Kerze und auf Keßlers leerem Stuhl seine Jacke.

Die Ausstellung „Rüdiger Keßler – Künstler und Motor der Plochinger Jugendkultur in den 1960er-Jahren“ ist bis Samstag, dem 21. Dezember, in der Galerie der Stadt Plochingen zu sehen.

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Sa 10-13 Uhr; Di, Do 10-13 Uhr und 14-17 Uhr; Fr 9-16 Uhr. Zusätzlich geöffnet während des Plochinger Weihnachtsmarkts, vom 29. November bis 1. Dezember: Fr 9-18 Uhr, Sa 10-18 Uhr und So 13-18 Uhr. Galerieführung: 22. November, 16 Uhr, Dauer: 1,5 Stunden, Kosten: 6 Euro, Anmeldung über die PlochingenInfo, Tel.: 07153/7005-250, E-Mail: tourismus@plochingen.de

Konzert des Kammerorchesters „collegium artium“ Stuttgart

Unter Leitung von Stefan Schomaker spielte das Orchester Werke „Von Barock bis Romantik“ – Mit Solistin Julia Surushkina

Unter Leitung von Stefan Schomaker gab das Kammerorchester „collegium artium“ Stuttgart am vorvergangenen Sonntagabend das erste Konzert im Rahmen der „Stunde der Kirchenmusik“ in der renovierten Stadtkirche mit sanierter Orgel. Unter dem Titel „Von Barock bis Romantik“ waren Werke von Rameau und Händel über Ravel und Vivaldi bis Fauré und Grieg teils mit der ukrainischen Sopranistin Julia Surushkina als Solistin zu hören.

Bezirkskantor Georgios Zaimis hieß die Besucherinnen und Besucher des Konzertabends herzlich willkommen. Das Programm des Kammerorchesters verweise auf sein vielfältiges Repertoire. Das reiche von einer Ballett-Suite über Arien von Pergolesi, Händel bis Vivaldi, gesungen von der jungen Solistin. Neben einer wohlklingenden „Pavane“ von Gabriel Fauré gab es auch das „Pie Jesu“, ebenfalls gesungen von Julia Surushkina, aus dem Requiem op. 48 des französischen Komponisten zu hören. Edward Griegs 5-sätziges Holberg Suite bildete den Abschluss.

Zum Einstieg eine Ballett-Suite

Tänzerisch startete das interessante Konzertprogramm mit Rameaus Ballett-Suite in drei Sätzen. Sie thematisiert die Talente, die in der Opéra in den Dienst der Liebe gestellt werden: die Dichtkunst und die Deklamation (der kunstvolle Vortrag), die Gesangskunst und die Harmonie sowie der Tanz und die Choreografie. Vor allem der dritte Teil endete mit einem fulminanten, tänzerisch anmutigen Bläspielspiel, in dem die solistisch geführten Bläser wie Klarinette, Oboe, Fagott, Querflöte und Hörner sich abwechselten. Pointiert dazwischen das Gesamtorchester mit Geigen, Chellos und dem Baß, das den Grundrhythmus und die Grundmelodie als Antwort herstellte. Rameau war einer der ersten Komponisten, der Mitte des 18. Jahrhunderts die Klarinette verwendete.

Junge ukrainische Solistin brilliert

Mit Pergolesis „Stizzoso mio stizzoso“ aus der Oper „La Serva Padrona“ begeisterte die Sopranistin die Gäste. Die junge ukrainische Sängerin mit polnischen Wurzeln ist derzeit Masterstudentin an der Opernschule in Stuttgart. Julia Surushkina wurde bereits bei verschiedenen Gesangswettbewerben ausgezeichnet und für zahlreiche Opernproduktionen engagiert. Im lustigen Opernintermezzo überlistet die Diene-



Das Kammerorchester „collegium artium“ Stuttgart in der frisch renovierten Plochinger Stadtkirche.



Die Solistin Julia Surushkina (r.) begeisterte das Publikum mit ihrer zauberhaften Stimme.



Die Musizierenden rund um den Altar.



Leiter und Dirigent Stefan Schomaker bedankte sich herzlich beim Orchester und der Solistin.

rin den reichen Herrn, sie zu heiraten. Als er ihren Fängen entgehen möchte, fährt sie ihm einfach über den Mund: „Halt einfach deinen Mund!“ Händels „Tornami a vagheggiar“ (Verwandle mich in Sehnsucht) aus der Oper „Alcina“ folgte. Auch darin hatte sie Solistin einen Auftritt.

Das Programm ging mit zwei Pavanen, stattlichen Hoftänzen, von Gabriel Fauré sowie Maurice Ravel weiter.

Bei „Veni, veni me sequere fida“ (Komm, komme, folge mir treu) aus Vivaldis Oratorium „Juditha Triumphans“ bezauberte Surushkina die Gäste wieder mit ihrer ausdrucksvollen Stimme.

Ebenso bei Faurés „Pie Jesu“ aus dem Requiem op. 48, das in mehrerlei Hinsicht von einer traditionellen Totenmesse abweicht. Es verzichtet auf eine dramatisierende Darstellung und zeichnet ein friedvolles Bild des Todes. So gleiten in vielen Passagen Moll-Klänge des Orchesters in stimmungsvolle Dur-Akkorde „und lassen tröstend das Himmelreich erahnen“, wie im Konzertflyer stand.

Publikum fordert Zugabe

Mit einem „romantischen Blick auf die Musik der Klassik“ und Edward Griegs 5-sätziges Holberg-Suite endete der Konzertabend – doch das Publikum hatte noch lange nicht genug, was es durch seinen Applaus zum Ausdruck brachte. So gab es noch einmal das heitere und bestimmte „Stizzoso mio stizzoso“ von Pergolesi mit der fast schon „frechen Opernrolle“ der Solistin Surushkina zu hören, bevor die Musizierenden nach fast einhalb Stunden unter großem Beifall verabschiedet wurden.

Mit den Gesangsstücken habe sie „keine Schwierigkeiten“, sagte Julia Surushkina. Jedes Stück bereite ihr Freude und mache ihr Spaß. Weil sie die Stücke vorab schon kannte, habe sie auch nur zweimal mit dem Orchester geprobt. Hut ab!



VERANSTALTUNGEN



Offene Hundertwasser-Führung „Wohnen unterm Regenturm“

Die Ideen des Wiener Künstlers Friedensreich Hundertwassers für menschengerechteres Bauen und Wohnen, die der Natur einen hohen Stellenwert einräumen, sind heute aktueller denn je. Seine Philosophie lässt sich an der Anlage „Wohnen unterm Regenturm“ anschaulich nachvollziehen.

Termin: Sa, 09.11.2024, 11 Uhr
Kosten: 6,- € pro Person
Dauer: ca. 1 Stunde
Treffpunkt: PlochingenInfo,
Marktstraße 36



Weiterer Termin:
Sa, 30.11.2024, 14 Uhr



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.
Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250

Plochinger Mädelsabend „Goldene Hundertwasserwelt“

Gemeinsam die Vielfalt Plochingens entdecken, Spaß haben und selbst noch kreativ werden – ein Abend nicht nur für Mädels. Der Abend beginnt mit einem Aperitif, anschließend tauchen Sie in die Farb- und Formenwelt Hundertwassers ein und können die gewonnenen Eindrücke hinterher beim Skizzieren und Vergolden zusammen mit der Künstlerin Regine Gienger kreativ umsetzen. Das Ergebnis darf natürlich mit nach Hause genommen werden.

Termin: Fr, 15.11.2024, 16 Uhr
Kosten: 33,- € pro Person
Teilnehmer: mind. 6 Personen,
max. 12 Personen
Dauer: ca. 2,5 - 3 Stunden
Treffpunkt: PlochingenInfo,
Marktstraße 36



Eine Anmeldung ist erforderlich!
Bei nicht Erreichen der Mindestteilnehmerzahl kann die Führung abgesagt werden.
Weitere Informationen unter:
www.plochingen.de/Stadtfuehrungen

Anmeldung über:
PlochingenInfo
Marktstraße 36
73207 Plochingen
tourismus@plochingen.de
Tel. 07153 / 7005-250



4 Proben
montags ab 4. Nov., 19.30 Uhr
1 Konzert
Samstag 30. Nov., 16.00 Uhr

Weihnachtsprojekt 2024



Oratorienverein Plochingen
und Umgebung e.V.



www.oratorienverein-plochingen.blankmusik.org

**Was gibt es Schöneres als die Adventszeit
singend zu begehen! Lernen Sie dabei den Chor
des Oratorienvereins Plochingen kennen.**

Wir laden Sie herzlich ein

- zu unseren Chorproben im Musiksaal des Gymnasiums Plochingen, montags ab dem 4. November, 19.30 Uhr,
- zu einem kleinen Adventskonzert in der Ottilienkapelle am Samstag, 30. November um 16.00 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenfrei, wir freuen uns, dass Sie kommen.

Anmeldung erbeten bei Chorleiterin Heidrun Speck 07153/26184
oder per Mail an ora.plochingen@t-online.de

Movietime mit



Gerade einmal 12 Jahre alt, steht Zain schon zum zweiten Mal vor Gericht. Beim ersten Mal war er der Angeklagte, nachdem er einen Mann mit einem Messerstich schwer verletzt hatte. Nun ist er selbst der Ankläger – seiner eigenen Eltern. Auf die Frage nach dem Warum antwortet er:

„Sie haben mich auf die Welt gebracht.“

In chronologisch geordneten Rückblenden erzählt der Film seine Vorgeschichte im Armenviertel von Beirut...

Mittwoch
6. November 2024 19.30 Uhr
Union-Theater Esslinger Str. 5
73207 Plochingen

Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit Mitteln des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder. Für den Inhalt dieser Publikation ist allein die ÖGB und EINEWELT-Plochingen e.V. verantwortlich; die hier dargestellten Positionen geben nicht den Standpunkt von Engagement Global oder des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung wieder. Eintritt auf Spendenbasis.



VERANSTALTUNGEN



M

Ü 40 Jahre



T R E F F

T Das wollen wir feiern mit einer Vorstellung von

E „Dein Theater“ aus Stuttgart
mit ihrem ProgrammR „Unterwegs“
– Ein poetisches Kabarett –

am Donnerstag, 07. November 2024

in der Paul-Gerhardt-Kirche
Plochingen-Stumpfenhof, TeckplatzBeginn: 19.00 Uhr
Einlass: ab 18.30 Uhr

Hierzu laden wir recht herzlich ein!

Das Müttertreff-Team

Eintritt frei! Über Spenden freuen wir uns!

Kontakt:
Edith Haberzeth-Grau Tel.: 07153 - 7506085
Gerti Reiber Tel.: 07153 - 72176Großer Plochinger
Spielzeugbasar

sortiert

+Wintersportartikel +Outdoor Bekleidung
+Kuchenverkauf

****Einlass für Schwangere ab 9:30 Uhr****

Wann?

Verkauf am Samstag
09.11.2024
von 10:00 - 13:00 Uhr

Wo?

Kath. Kinderhaus
St. Johann
Stuifenstraße 3
73207 Plochingen

#Anmeldung:

<https://basarlino.de/ZR30>

Weitere Infos

Abgabe der Ware am
Freitag 08.11.2024
von 16:00 - 17:00 Uhr

Die Eltern vom Kindergarten St. Konrad & Kinderhaus St. Johann in Plochingen

Herzliche Einladung zur Veranstaltung
der Senioren-AkademieGeschichte des christlichen
Antijudaismus und der
JudenverfolgungAbbildung: Judenverbrennung im Mittelalter nach der Schedel-
schen Weltchronik von 1493 (gemeinfreie Abbildung Wikimedia
commons)Referent: Dr. Joachim Hahn,
Theologe und Historiker, Verfasser zahlreicher
Publikationen zur jüdischen GeschichteDas Thema des christlichen Antijudaismus und der Judenverfol-
gungen behandelt eines der schlimmsten Kapitel in einem unmittel-
baren Zusammenhang mit der Geschichte des Christentums.
Der Antisemitismus des 19./20. Jahrhunderts mit der Katastrophe
des Holocausts war zwar rassistisch begründet, dennoch war auch
er eine Konsequenz des mit dem Christentum zusammenhängenden
Antijudaismus.Der Vortrag wird einen Überblick über die Thematik – von biblischen
Zeiten bis zur Gegenwart – geben.Wann? Samstag, 09.11.2024, (Gedenktag an die Reichsprogrom-
nacht 1938), 17:00 Uhr

Wo? Sitzungssaal, Altes Rathaus Plochingen

Eintritt frei, Spenden erwünscht

Martinsritt mit Mantelteilung

Samstag 9. November 17 Uhr

Start bei der Kirche St. Konrad
(Hindenburgstraße 57)

Abschluss an der Ottilienkapelle

Unterstützt werden wir von:

... weil Nähe zählt.
Plochingen und Umgebung



VERANSTALTUNGEN




Herzliche Einladung
an alle betenden und interessierten Mamas
zum **MiP Kennenlern-Treffen**

Wann? Samstag, 9.11.2024
9.00 Uhr - 11.00 Uhr
Wo? Christuskirche Plochingen (SV)
Tannenstr. 35
73207 Plochingen

mit Margit Hägele, MiP Gebietskordinatorin für den LK Esslingen

Wir beten für Kinder und Schulen. Ist das ein Anliegen von Dir? Dann komm vorbei und erfahre mehr über Moms in Prayer!

Wir freuen uns!

Infos und Anmeldung bei Daniela
(plochingensv@gmail.com)

KIRCHENMUSIK

PLOCHINGER

Stunde der Kirchenmusik
Sonntag, 10. November 2024, 19.00 Uhr
Stadtkirche Plochingen

**Lehrerkonzert
der Musikschule**

mit Kammermusik
u.a. von **G. B. Viviani,
J. S. Bach, F. Schubert,
J. Brahms**

Eintritt frei - Um Spenden wird gebeten

www.gemeinde.plochingen.elk-wue.de

Evangelische Pfarrkirche Plochingen

**KLEIN
KINDER
GOTTESDIENST**



MUT ZUR WAHRHEIT



So 10. NOVEMBER 2024 – 11:00 Uhr
Gemeindehaus Hermannstraße



Evangelische Kirchengemeinde Plochingen



StadtSeniorenRat

**Filme über die
Geschichte Plochingens**

Wir laden Sie ein, zu weitem Folge von Amateurfilmen über die Geschichte Plochingens.

Gezeigt werden die 3 Folgen:

- Entstehung des Weinbergs in Plochingen
- Bedeutende Ereignisse auf dem neuen Marktplatz Plochingens
- Sanierung des Ortskerns „Wasser ist Leben“

Mittwoch, 13. November
um 17:00 Uhr, Dauer ca. 1 Stunde
Altes Rathaus
Eintritt frei

Bitte beachten Sie auch die ergänzenden Hinweise zur Veranstaltung im Innenteil in der Rubrik „StadtSeniorenRat“!



VERANSTALTUNGEN

**„Räuchern mit Kräutern“**

Brauchtum, Rituale und Mythen leben beim gemeinsamen Räuchern auf. Im Workshop geht es um Räucherkräuter und ihre Bedeutung. Es werden interessante Fakten und kuriose Geschichten erzählt.

Sonntag, 17. November

(von 14 – 17 Uhr)

Ort: Umweltzentrum Neckar-Fils,
Plochingen, Am Bruckenbach 20

Kursgebühr: 25 € (Material extra)

Leitung: Sonja Umann (Kräuterpädagogin)

Anmeldung unter: 07153-608 69 65 oder
verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de



Blühender
Landkreis

**Senf – stark und scharf
Senf-Workshop**

Von süß bis extra scharf variiert diese Würzpaste, über die Sie einiges erfahren, während Sie sie selbst herstellen.



Donnerstag, 21. November

von 18 - 21 Uhr

Im Umweltzentrum Neckar-Fils,
Plochingen, Am Bruckenbach 20.

Kursgebühr: 25 € (Materialkosten extra)

Kursleitung: Susanne Eßlinger
(Heilkräuterpädagogin)

Anmeldung unter: 07153-608 69 65 oder
verwaltung@umweltzentrum-neckar-fils.de



Blühender
Landkreis

Lebendiger**Adventskalender**

Möchten Sie Gastgeber werden?

In der oft hektischen Adventszeit möchten wir kurz innehalten! Als Gastgeber gestalten Sie vor der eigenen Haustüre eine kurze adventliche Besinnung. Einige Adventslieder und warme Getränke umrahmen die Begegnung mit netten Menschen.

Beginn: 18.00 Uhr **Dauer:** ca. 30 Min.

Interessierte Gastgeber melden sich bitte bis
24. Nov. 2024 bei:

Elke Pflumm ☎ 921884 elkepflumm@gmx.de
Sandra Frick ☎ 923664



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
PLOCHINGEN



Christusgemeinde Plochingen
Süddeutsche Gemeinschaft

**„Altes Fuhrmannshaus“
Burgstraße 1****Halloween Karaoke Party**

Am Donnerstag, 31.10.24, ab 21:00h
„Jeder darf, keiner muss“. Verkleidet
oder nicht, die Bühne gehört den Gästen:
Schlagerhits über Lady Gaga und mehr...

Lynette Haynes Band

Am Samstag, 02.11.24, ab 20:00h
Die Musiker um die Sängerin Lynette
Haynes erschaffen eine gefühlvolle
Klangwelt, die im Herzen der Zuhörer
ankommt.

Eintritt frei, bitte reservieren!



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bauen, Technik und Umwelt der Stadt Plochingen

Am Dienstag, dem 05.11.2024, Beginn 18:00 Uhr, findet im Sitzungssaal des Alten Rathauses in Plochingen eine Sitzung des Ausschusses für Bauen, Technik und Umwelt der Stadt Plochingen statt.

Tagesordnung

1. Bausachen

- Grundstück Flst. 4205,
Weiherstraße 22 -
(Vorlagen-Nr.: 170/2024)

2. Erneuerung Spielplatz Bruckenwasen
- Vorstellung der Planung
(Vorlagen-Nr.: 169/2024)

3. Nahwärmeversorgung im Zuge der
Erneuerung Filsgebiet-West
- Machbarkeitsstudie
(Vorlagen-Nr.: 167/2024)

4. Abbruch Überdachung ZOB/Lösung
Taubenproblematik
(Vorlagen-Nr.: 166/2024)

5. Radverkehr Innenstadt / Schul(rad)
wegplan Unteres Schulzentrum
- Beauftragungen
(Vorlagen-Nr.: 172/2024)

6. Bauvoranfrage Neubau Hofcafé,
Flst.-Nr. 242/2, Flur 1, Wernau
- Stellungnahme
(Vorlagen-Nr.: 168/2024)

7. ÖPNV

- Antrag der OGL-Fraktion zur Stadt-
linie 141-
(Vorlagen-Nr.: 156/2024)

8. Lärmschutzmaßnahme

Schorndorfer Straße
- PV-Anlage
(Vorlagen-Nr.: 171/2024)

9. Externe Beteiligung zum Bebauungs-
plan und den örtlichen Bauvorschriften
„Bahnhofsvorplatz - 2. Änderung“
der Stadt Wernau (Neckar)
- Stellungnahme der Stadt Plochingen
im Rahmen der formalen Beteiligung
der Behörden gem. § 4 Abs. 2
BauGB
(Vorlagen-Nr.: 165/2024)

10. Bekanntgaben und Verschiedenes
Die Einwohnerschaft ist zur öffentlichen
Sitzung eingeladen.

Die Bekanntmachung einer Sitzung
und die Vorlagen zu den einzelnen
öffentlichen Tagesordnungspunkten
können auf der Homepage der
Stadt Plochingen (www.plochingen.de/)
Verwalten und Gestalten/
Gemeinderat) im sog. Rats- und Bürger-

informationssystem aufgerufen
werden (direkter Link: <https://plochingen.gremien.info/>).

Aus dem Gemeinderat

In der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 22.10.2024 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

(Die nachfolgend genannten Vorlagen können auf der Homepage der Stadt Plochingen unter <https://plochingen.gremien.info/> eingesehen werden.)

1. Bericht zur Weinlese 2024

(Vorlagen-Nr. 163/2024)
Kenntnisnahme

2. Jahresabschluss 2023 der Stadt Plochingen

(Vorlagen-Nr. 148/2024)
Bei 15 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen:

Der Jahresabschluss der Stadt Plochingen 2023 wird wie folgt festgestellt:

1. Ergebnisrechnung

Summe der ordentlichen Erträge	57.694.456,12 €
Summe der ordentlichen Aufwendungen	-48.776.627,04 €
Ordentliches Ergebnis	8.917.829,08 €

Summe der außerordentlichen Erträge	349.288,88 €
Summe der außerordentlichen Aufwendungen	-3.542.279,39 €
Sonderergebnis	-3.192.990,51 €
Gesamtergebnis	5.724.838,57 €

2. Finanzrechnung

Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.545.800,24 €
Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-42.428.836,43 €

Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf der Ergebnisrechnung	14.116.963,81 €
--	------------------------

Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.281.439,05 €
Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-13.237.110,38 €

Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit	-9.955.671,33 €
--	------------------------

Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf	4.161.292,48 €
--	-----------------------

Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.348.825,00 €
Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-3.725.593,00 €

Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit	-2.376.768,00 €
---	------------------------

Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum 31.12.2023	1.784.524,48 €
--	-----------------------

Summe der haushaltsunwirksamen Einzahlungen	3.803.993,13 €
---	----------------

Summe der haushaltsunwirksamen Auszahlungen	-5.178.433,22 €
---	-----------------

Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	-1.374.440,09 €
--	------------------------

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	9.410.216,01 €
Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln	410.084,39 €

Endbestand an Zahlungsmitteln am 31.12.2023	9.820.300,40 €
--	-----------------------

3. Bilanz

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 umfasst eine Bilanzsumme von 170.672.680,08 €.

Immaterielles Vermögen	4.219,00 €
Sachvermögen	123.078.385,74 €
Finanzvermögen	45.014.866,88 €
Abgrenzungsposten	2.575.208,46 €
Nettoposition	0,00 €

Bilanzsumme auf der Aktivseite	170.672.680,08 €
---------------------------------------	-------------------------

Basiskapital	70.266.836,07 €
Rücklagen	57.337.432,78 €
Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00 €
Sonderposten	30.338.126,86 €
Rückstellungen	5.025.651,32 €
Verbindlichkeiten	5.857.719,69 €



Passive Rechnungsabgrenzungsposten
Bilanzsumme auf der Passivseite 170.672.680,08 €

4. Ermächtigungsübertragungen

In das Haushaltsjahr 2024 werden übertragen

in der Ergebnisrechnung

- Aufwendungen aus der Ergebnisrechnung 1.940.873,71 €

in der Finanzrechnung

- Einzahlungen aus dem Finanzhaushalt 7.008.794,18 €
 - Auszahlungen aus dem Finanzhaushalt 24.962.472,93 €

5. Schuldenstand

Schuldenstand zum 01.01.2023 5.036.422,00 €

Kreditaufnahmen aus Umschuldungen 2.531.100,00 €
 Tilgungen -3.766.776,25 €

Schuldenstand zum 31.12.2023 3.800.745,75 €

3. Jahresabschluss Eigenbetrieb Wohnen 2023

(Vorlagen-Nr. 158/2024)

Einstimmiger Beschluss:

- Der Jahresabschluss 2023 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung wird entsprechend der Anlage festgestellt.
- Die Betriebsleitung wird für das Rechnungsjahr 2023 entlastet.
- Der Bilanzgewinn von 438.063,99 € wird wie folgt zu verwendet:
 Einstellung in die Bauerneuerungsrücklage 200.000,00 €
 Vortrag auf neue Rechnung 238.063,99 €

4. Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Plochingen

(Vorlagen Nr. 142/2024)

Einstimmiger Beschluss:

Der Jahresabschluss 2023 des Eigenbetriebes Abwasserbeseitigung Plochingen wird wie folgt festgestellt:

1. Ergebnisrechnung

Summe der ordentlichen Erträge 1.383.614,01 €
 Summe der ordentlichen Aufwendungen -1.722.542,62 €
Ordentliches Ergebnis -338.928,61 €

Außerordentliche Erträge 0,00 €
 Außerordentliche Aufwendungen 0,00 €
Sonderergebnis 0,00 €
Gesamtergebnis -338.928,61 €

2. Finanzrechnung

Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2.788.291,40 €

Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit -1.764.915,02 €
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf der Ergebnisrechnung 1.023.376,38 €

Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 0,00 €

Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit -243.167,58 €
Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Investitionstätigkeit -243.167,58 €

Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf 780.208,80 €

Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 0,00 €

Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit -1.377.372,74 €
Finanzierungsmittelüberschuss / -bedarf aus Finanzierungstätigkeit -1.377.372,74 €

Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres -597.163,94 €

Summe der haushaltsunwirksamen Einzahlungen 0,00 €

Summe der haushaltsunwirksamen Auszahlungen 100.000,00 €
Zahlungsmittelüberschuss / -bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen 100.000,00 €

Anfangsbestand an Zahlungsmitteln 796.997,39 €
 Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln -497.163,94 €
Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres 299.833,45 €

3. Bilanz

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 umfasst eine Bilanzsumme von 15.970.546,46 €.

Davon entfallen auf die Positionen der **Aktivseite**

Immaterielles Vermögen 0,00 €
 Sachvermögen 12.309.638,66 €
 Finanzvermögen 1.621.370,54 €
 Abgrenzungsposten 2.039.537,26 €

Davon entfallen auf die Positionen der **Passivseite**

Basiskapital 0,00 €
 Rücklagen 1.536,19 €
 Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses 0,00 €
 Sonderposten 2.106.951,85 €
 Rückstellungen 2.742.762,32 €
 Verbindlichkeiten 11.119.296,10 €
 Passive Rechnungsabgrenzungsposten 0,00 €

4. Ermächtigungsübertragungen

In das Haushaltsjahr 2024 werden übertragen

in der Ergebnisrechnung

w Erträge aus der Ergebnisrechnung 0,00 €

w Aufwendungen aus der Ergebnisrechnung 0,00 €

in der Finanzrechnung

w Einzahlungen aus dem Finanzhaushalt 0,00 €

w Auszahlungen aus dem Finanzhaushalt 50.000,00 €

5. Schuldenstand

Schuldenstand zum 01.01.2023 12.329.185,84 €

Kreditaufnahmen (inklusive Umschuldung) 0,00 €
 Tilgungen -1.377.372,74 €

Schuldenstand zum 31.12.2023 10.951.813,10 €



5. Teilnahme an der Bündelausschreibung Strom für den Lieferzeitraum 01.01.2026, 0:00 Uhr bis 31.12.2028, 24:00 Uhr

(Vorlagen-Nr. 131-1/2024)

Einstimmiger Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt die Ausschreibungskonzeption der Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH vom 13.08.2024 nebst Anlagen zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird bevollmächtigt, die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH (Gt-service GmbH) mit der Ausschreibung der Stromlieferung der Stadt Plochingen ab 01.01.2026, 00:00 Uhr bis 31.12.2028, 24:00 Uhr im Rahmen des Konzepts zu Ziffer 1 zu beauftragen, die sich zur Durchführung der Ausschreibung weiterer Kooperationspartner bedienen kann.
3. Der Gemeinderat bevollmächtigt den Aufsichtsrat der Gt-service GmbH, die Zuschlagsentscheidungen und Zuschlagserteilungen in der Ausschreibung nach Ziffer 1 und Ziffer 2, namens und im Auftrag der Gemeinde* vorzunehmen. Zugleich wird der Aufsichtsrat der Gt-service GmbH dazu bevollmächtigt, den/die Geschäftsführer der Gt-service GmbH oder Dritte mit der Zuschlagsentscheidung zu beauftragen.
4. Die Stadt Plochingen verpflichtet sich, das Ergebnis der Ausschreibung als für sich verbindlich anzuerkennen. Sie verpflichtet sich zur Stromabnahme von dem Lieferanten/den Lieferanten, der/die jeweils den Zuschlag erhält/erhalten, für die Dauer der jeweils vereinbarten Vertragslaufzeit.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, Strom mit der Qualität 100 % Normalstrom im Rahmen der Bündelausschreibungen Strom über die Gt-service GmbH auszusprechen

6. Stadtwerke Plochingen: Erhöhung der Netzerneuerungsrate

- **Prioritätenliste der Baumaßnahmen am Leitungsnetz**

(Vorlagen-Nr. 151/2024)

Einstimmiger Beschluss:

1. Kenntnissnahme der Prioritätenliste Stadtwerke Plochingen

2. Die Verwaltung wird mit der Ausschreibung der geplanten Baumaßnahmen für die Jahre 2024 und 2025 entsprechend der Prioritätenliste beauftragt.

7. Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Plochingen am 11.11.2024

- **Vorberatung** -

Einstimmiger Beschluss:

Die Vertreter der Stadt Plochingen werden beauftragt, entsprechend den Beschlussvorschlägen der GVV-Drucksachen Nr. GVV/009/2024 – Nr. GVV/012/2024 abzustimmen.

8. Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserverbandes Plochingen-Altbach-Esslingen a.N. am 18.11.2024

- **Vorberatung** -

Einstimmiger Beschluss:

Die Vertreter der Stadt Plochingen werden beauftragt, entsprechend den Beschlussvorschlägen der AbwV-Drucksachen Nr. AbwV/001/2024 – Nr. AbwV/007/2024 abzustimmen.

9. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

Der Gemeinderat hat in seiner nicht-öffentlichen Sitzung am 13.08.2024 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Frau Aline Berner wird zur Kinderhausleitung Hermannstraße gewählt.
2. Der Gemeinderat stimmt dem Erwerb des Anwesens Johannerstraße 8 durch den Eigenbetrieb Wohnen zu.

Grundbesitzabgaben und Gewerbesteuer

4. Quartal 2024 fällig am 15. November 2024

Am 15. November 2024 sind die Grundsteuer und die Gewerbesteuer für das 4. Quartal 2024 zur Zahlung fällig.

Wir bitten alle Selbstzahler um Beachtung des Termins, da bei einer verspäteten Zahlung Mahngebühren und Säumniszuschläge berechnet werden müssen.

Bei den Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse Plochingen ein SEPA-Lastschrift-Mandat erteilt haben, wird der fällige Betrag pünktlich zum Fälligkeitstermin eingezogen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Konto die erforderliche Deckung aufweist.

Wir empfehlen den Selbstzahlern, ein SEPA-Lastschrift-Mandat zu erteilen, um unnötigen Ärger über Mahngebühren zu vermeiden. Formulare

hierzu erhalten Sie über die Homepage der Stadt Plochingen oder können unter Telefon 07153 / 7005 – 412 oder -423 angefordert werden.

Bei Grundstücksveräußerungen ist der bisherige Eigentümer nach der gesetzlichen Regelung mindestens für das laufende Kalenderjahr, längstens bis zur Aufhebung des Steuerbescheids, zur Zahlung der Grundsteuer verpflichtet. Eine privatrechtliche bzw. vertragliche Regelung zwischen Verkäufer und Käufer bleibt hiervon unberührt.

Die vom Finanzamt vorzunehmende Zurechnungsfortschreibung erfolgt zum 01.01. des auf die Grundstücksübergabe folgenden Jahres. Grundsätzlich kann davon ausgegangen werden, dass hierzu eine Bearbeitungszeit von mind. drei Monaten benötigt wird.

Wir bitten entsprechend um Beachtung.

Die Stadt Plochingen vermietet in der Tiefgarage Häfnergasse Stellplätze zum Mietpreis von 45,00 € zzgl. MwSt.
Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Gebäudemanagement, Frau Herold, Tel. 07153/7005-404 oder herold@plochingen.de

Sonstige öffentliche Mitteilungen

Weihnachtsbäume gesucht

Am 29.11. beginnt der Weihnachtsmarkt, das heißt, wir stellen in 9 Wochen die Weihnachtsbäume im Stadtgebiet. Bisher haben wir aber noch keine.

Weihnachten ist nicht mehr weit und auch in diesem Jahr sollen Weihnachtsbäume das Plochinger Stadtgebiet schmücken.

Hierfür sucht die Stadtverwaltung noch einige Bäume in einer Größe von ca. 3 - 7 m. Auch wird für den Marktplatz noch ein größerer Baum benötigt. Wenn Sie auf Ihrem Grundstück einen Nadelbaum besitzen, der in dieser Größe, gleichmäßig gewachsen und so für die Aufstellung als Weihnachtsbaum geeignet ist und wenn Sie diesen Baum ohnehin gerne entfernen wollen, so bitten wir, dies der Stadtverwaltung, Frau Fritscher, Tel. 9229312 oder fritscher@plochingen.de, mitzuteilen.

Die Mitarbeiter des Bauhofs holen den Baum dann bei Ihnen ab. Für die künftigen Jahre würden wir auch große Bäume in eine Vormerkliste aufnehmen.

Stadtverwaltung Plochingen

Krämermarkt in Plochingen

Am Donnerstag, den 07. November 2024, verwandelt sich Plochingen in ein buntes Markttreiben. Von 08:00 bis 18:00 Uhr laden die zahlreichen Stände auf dem Marktplatz, der Marktstraße und dem Fischbrunnenplatz zum Einkaufen und Bummeln ein.

Das vielfältige Angebot umfasst Bekleidungsartikel wie Pullover, Hosen, Strümpfe und Hüte, Schmuck, nützliche Haushaltsgegenstände und kunsthandwerkliche Unikate. Der Krämermarkt bietet eine ideale Gelegenheit, besondere Produkte zu entdecken und sich auf die anstehende Wintersaison einzustimmen.



Illegal entsorgter Müll an den Glascontainern bei der Stadthalle Plochingen – mutmaßlicher Verursacher ermittelt

Das Ordnungsamt der Stadt Plochingen hat den mutmaßlichen Verursacher einer illegalen Müllablagerung vor den Glascontainern bei der Stadthalle ermittelt. Der abgelagerte Müll, bestehend aus verschiedenen Haushaltsabfällen und Sperrmüll, wurde bereits vor einigen Tagen gemeldet. Gegen den Verursacher wurde ein Bußgeldverfahren nach den geltenden Umweltvorschriften eingeleitet. Die Stadt Plochingen nimmt diese Verstöße sehr ernst und weist erneut auf die ordnungsgemäßen Entsorgungsmöglichkeiten hin. Illegale Müllablagerungen stellen nicht nur eine Belastung für die Umwelt dar, sondern verschlechtern auch das Erscheinungsbild der Stadt.

Die Stadt Plochingen dankt den Bürgerinnen und Bürgern für ihre Aufmerksamkeit und appelliert weiterhin an alle,

Müll verantwortungsbewusst zu entsorgen.



Tag der offenen Tür der offenen der freien evangelischen Schule Kirchheim

TAG DER OFFENEN TÜR
09.11.2024
10 BIS 14 UHR

HERZLICHE EINLADUNG
ZUM TAG DER OFFENEN TÜR
UNSERER GRUNDSCHULE!

Eine gute Gelegenheit,
um mit Ihrem Kind
einen Eindruck von uns zu gewinnen.
Schauen Sie sich die Räume an,
lernen Sie Lehrkräfte, Eltern,
Schüler und den
Trägerverein kennen.

FESK – Grundschule
Kirchheimer Strasse 106
73265 Dettingen/Teck
www.fes-kirchheim.de

FESK
Freie Evangelische
Schule Kirchheim
Grundschule

Stadt Plochingen

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde findet statt, am **Dienstag, 5. November 2024, 16 - 17 Uhr**
Ort: Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus, Schulstr. 7.
Sie können bei dieser Sprechstunde Ihre Anregungen und Anliegen vortragen.

Frank Buß, Bürgermeister



StadtSeniorenRat Plochingen



Kontakt

stadtseniorenrat@plochingen.de

Filme über die Geschichte Plochingens

Wir laden Sie ein zu einer weiteren Folge von Filmen von Hermann Müller über die Geschichte Plochingens. Dieses Mal zeigen wir die Folgen:

1. Gründung, Entstehung des Weinbergs in Plochingen
2. Bedeutende Ereignisse auf dem neuen Marktplatz von 1978
3. Sanierung des Ortskerns mit dem Titel: „Wasser ist Leben“

Mittwoch, 13. November, um 17 Uhr
Im Alten Rathaus Plochingen. Dauer ca. 1 Stunde. Der Eintritt ist frei.

Freiwillige Feuerwehr Plochingen



Workshop LKW-Unfall

Sichern, Zugang schaffen, lebensrettende Sofortmaßnahmen, Befreien, an den Rettungsdienst übergeben – so lautet der allgemeine Rettungsgrundsatz für die technische Hilfeleistung im Feuerwehreinsatz. Besonders der Einsatz der technischen Hilfsmittel beim Sichern, Zugang schaffen und Befreien war Gegenstand des samstäglichen Workshops, den unsere Hochdorfer Kameradinnen und Kameraden vorbereitet und durchgeführt hatten. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wird der Plochinger Rüstwagen auch in Nachbargemeinden alarmiert. Darum hatten wir Gelegenheit, mit unserem RW und einer Staffel Einsatzkräfte an einem LKW-Fahrerhaus mitzuüben. Bevor die technische Rettung beginnen konnte, musste das Wegrollen des LKW mit Unterlegkeilen und das Abrutschen des Fahrerhauses mit einem Zurrgerät unterbunden werden. Für den Rettungsdienst wurde ein Zugang in das Fahrerhaus durch Herausnahme der Frontscheibe geschaffen. Das Entklemmen und Befreien geschieht unter Einsatz hydraulischer Rettungsgeräte mit einem Arbeitsdruck von bis zu 700 bar. Mit einem Spreizer werden die Türen herausgebrochen. Bevor mit der Ret-



tungsschere die A-Säule durchtrennt wird, kommt ein Rettungszyylinder zum Einsatz, um das Fahrerhausdach gegen Absinken in Position zu halten. Schlussendlich wird mit einem zweiten Rettungszyylinder die A-Säule nach vorn gedrückt und so eine große Öffnung zum Befreien der Insassen geschaffen. Im Anschluss an die Übung gab es einen regen Gedankenaustausch – haben doch die Feuerwehren sehr, sehr selten die Möglichkeit an Fahrerhäusern der aktuellen LKW-Generation zu üben



Die A-Säule wird durchtrennt.



Große Rettungsöffnung.

Fotos: Feuerwehr Plochingen

Überholen Sie ruhig, wir schneiden sie raus. www.feuerwehr-plochingen.de

Lokales Bündnis für Flüchtlinge



Integrationszentrum

Das lokale Bündnis für Flüchtlinge ist für seine ehrenamtliche Arbeit auf Spenden, insbesondere Geldspenden, angewiesen:

Empfänger: Stadtkasse Plochingen
 Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
 IBAN: DE75 6115 0020 0020 6000 33
 oder Volksbank Plochingen IBAN: DE12 6119 1310 0600 0980 01

Verwendungszweck: Lokales Bündnis für Flüchtlinge

Derzeit suchen wir am dringlichsten freie Wohnungen zu mieten, ebenso

PlochingenInfo Kultur und Tourismus



Neues aus der PlochingenInfo



Wir feiern 10 Jahre PlochingenInfo –

...10 Jahre voller Kultur, 10 Jahre voller Veranstaltungen, 10 Jahre voller unterschiedlichster Ausstellungen in der Galerie und 10 Jahre voller bunter Produkte hier bei uns im Shop der PlochingenInfo. Ab November bis Jahresende gibt es dazu hier bei uns einige Aktionen, Angebote und neue Artikel im Sortiment.

Können Sie sich noch an Ihre erste Wundertüte erinnern?

Ab sofort gibt es Plochinger Wundertüten für große und kleine Wundertüten-Liebhaber für 10 € hier bei uns als Aktion bis zum Jahresende. Gefüllt sind sie mit praktischen und/oder unterhaltsamen Dingen, die auch im Shop erhältlich sind und einem Wert von 15 bis 30 € entsprechen.



Ideal zum Selber-überraschen-lassen oder Verschenken.

PlochingenInfo • Marktstraße 36 • 73207 Plochingen

E-Mail tourismus@plochingen.de • Telefon 07153 / 7005-250

Öffnungszeiten: Mo, Mi, Sa 10-13 Uhr; Di, Do 10-13 + 14-17 Uhr; Fr 9-16 Uhr

Fahrräder für alle Personengruppen. Die Kleiderkammer und das Begegnungscafé sind jede Woche donnerstags von 17.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Stadtbibliothek



Neuheiten des Bücherherbstes in der Stadtbibliothek

Pünktlich zur Frankfurter Buchmesse erscheinen im Oktober jedes Jahr zahlreiche neue Romane. Einige davon sind ab sofort im Bestand der Stadtbibliothek entleihbar. Hier eine kleine Auswahl:

Marie Benedict: Die Mitford Schwestern

Die Mitford-Schwester prägen das gesellschaftliche Leben Englands zwischen den Weltkriegen. Als Diana einen Faschisten heiratet und Unity Hitler nahekommt, gerät die Familie in Unruhe. Schriftstellerin Nancy entdeckt belastende Hinweise und muss entscheiden, wie sie damit umgeht.



Horst Evers: Zu faul zum Nichtstun

Eine Sammlung humorvoller und pointiert erzählter Kurzgeschichten eines bekannten Kabarettisten, die durch eine Kombination aus Witz, präzisen Alltagsbeobachtungen und einem charmanten Erzählstil geprägt ist.

**Sebastian Fitzek: Das Kalendermädchen**

Um das Leben ihrer Adoptivtochter zu retten, startet Olivia Rauch eine verzweifelte Suche nach den biologischen Eltern. Dabei stößt die auf Gewaltverbrechen spezialisierte Psychologin auf die Legende vom „Kalendermädchen“: einer jungen Frau, die sich einst zur Weihnachtszeit in ein abgeschiedenes Häuschen im Frankenwald zurückgezogen hatte.

Dora Heldt: Die Familienangelegenheiten der Johanne Johansen

Eigentlich wollte Johanne Johansen endlich ihren Ruhestand genießen, doch dann wird sie im Familienunternehmen - der Elbbreederei - gebraucht, lässt alles stehen und liegen und macht sich mit ihrer Cousine daran, das Unternehmen zu retten. Dabei kommen einige Geheimnisse ans Licht ...

**Jörg Maurer: Leergut**

Der sportliche und freundliche Daniel Koch erfährt, dass er an Alzheimer leidet. Während seine vertraute Welt zunehmend verschwindet, entdeckt er eine neue Realität voller skurriler und komischer Geschichten.

Sally Rooney: Intermezzo

Zwei ungleiche Brüder, Peter und Ivan, werden nach dem Tod ihres Vaters wieder miteinander konfrontiert. Ivan kämpft mit der Liebe zu Margaret und ihrem Altersunterschied, während Peter sich in seiner Beziehung zu Naomi verloren fühlt und an der Erinnerung an Sylvia hängt.

Frank Schätzing: Helden

Köln, 1263. Jacop der Fuchs macht inzwischen eine Kaufmannslehre, dennoch bringt er sich wieder in große Schwierigkeiten. Nun wird er nicht nur von den Geistern der Vergangenheit gejagt, sondern auch von schottischen Söldnern und einer Hexe ...

Wolfgang Schorlau: Black Forest

Privatermittler Georg Dengler reist in das Dorf im Schwarzwald, in dem er aufgewachsen ist, denn seine Mutter sieht nachts Gestalten auf dem Hof. Dengler bekommt es mit Eindringlingen, Konflikten um ein Windrad und der Vergangenheit seines Vaters zu tun ...

**J. C. Sullivan: Die Frauen von Maine**

Auf einem Felsen mit Blick auf das Meer steht ein viktorianisches Haus voller Geheimnisse. Es ist der Zufluchtsort für Jane Flanagan. Zwanzig Jahre später kehrt sie, inzwischen Archivarin, zurück. Sie soll die Geschichte des Hauses erforschen. Es ist auch eine Reise in die eigene Vergangenheit.

**Karen Swan: Schneeflockenträume**

Libby hat sich zur Staranwältin hochgearbeitet, während Lord Archie von Geburt an privilegiert war. Nach neun Jahren ohne Kontakt treffen sie sich in Yorkshire wieder - und merken schnell, dass es zwischen ihnen noch viele Verbindungen gibt.

Öffnungszeiten

Dienstag, 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch, 9.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag, 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag, 9.00 - 12.00 Uhr
Samstag, 9.00 - 13.00 Uhr

Stadtbibliothek Plochingen

Am Markt 2
73207 Plochingen
Tel.: 07153 7005270
E-Mail: stadtbibliothek@plochingen.de
www.plochingen.de/stadtbibliothek
Instagram: @stbplochingen

Deutsche Rentenversicherung**Die Deutsche Rentenversicherung informiert**

Die DRV bietet **telefonische** Beratungen sowie zunehmend Beratungen per **Videochat** als Alternative bzw. Ergänzung an. Kurze Beratungsanliegen können Sie daher verstärkt auch **telefonisch** erledigen unter: **Tel.: 0711 848 30300**.

Auch die Videoberatung kann bequem von zu Hause erledigt werden. Hier ist jedoch eine Terminvereinbarung **zwingend** durch den Kunden selbst vorzunehmen über die Internetseite der DRV BW. Bei der Buchung eines Termins ist darauf zu achten, dass die im Rahmen der Terminbuchung zugehenden Zugangsdaten und Passwörter notiert bzw. abgespeichert werden.

https://www.deutsche-rentenversicherung.de/Baden-Wuerttemberg/DE/Beratung-und-Kontakt/Videoberatung/videoberatung_node.html

Für eine persönliche Vorsprache in unserem Beratungszentrum in Stuttgart-Freiberg, unserer AuB-Stelle in Göppingen sowie unseren Sprechtagen bei den Gemeinden ist zwingend eine Terminvereinbarung erforderlich unter:

Tel.: **0711 848 30300** – Terminbuchungen hierzu über das Internet sind derzeit weiterhin **nicht** möglich!

Termine für eine Kontenklärung oder eine Antragsstellung können Sie bei der Rentenstelle der Stadt Plochingen vereinbaren.

Tel.: **07153 7005 221** – Frau Reck / Frau Mödinger.

Wir behalten uns Änderungen und Anpassungen der Beratungen / Termine an die aktuelle Situation - auch kurzfristig - vor.

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG UND NOTRUFNUMMERN

ALLGEMEINE ÖFFNUNGSZEITEN DER STADTVERWALTUNG

Tel: 07153 / 7005-0

Mail: rathaus@plochingen.de

Mo	08-12 Uhr
Di	08-12 Uhr 15-18 Uhr
Do	08-12 Uhr
Fr	08-12 Uhr

TERMINZEITEN DER STADTVERWALTUNG

(Zutritt nur nach vorheriger Terminvereinbarung)

Mo	14-16 Uhr
Mi	08-12 Uhr 14-16 Uhr
Do	14-16 Uhr

Rufnummer BürgerService:

07153 / 7005-313

Zur Online-Terminvergabe:



PLOCHINGEN- INFO, GALERIE DER STADT

Marktstraße 36

Mo, Mi, Sa	10-13 Uhr
Di, Do	10-13 Uhr 14-17 Uhr
Fr	09-16 Uhr

Tel: 07153 / 7005-250

E-Mail: tourismus@plochingen.de

STADTBIBLIOTHEK

Am Markt 2

Tel: 07153 / 7005-270

Di	14-18 Uhr
Mi	09-12 Uhr
Do	14-18 Uhr
Fr	09-12 Uhr
Sa	09-13 Uhr

E-Mail:

stadtbibliothek@plochingen.de

TIEFBAUAMT

Pfostenbergweg 18

Tel: 07153 / 9229312

E-Mail: tiefbauamt@plochingen.de

NOTRUFNUMMERN

Krankenwagen / Notarzt:	112
Feuerwehr:	112
Polizei:	110
Ärztlicher Notdienst:	116117
Zahnärztlicher Notdienst	
Schlossstr. 74	0711 / 22058225
Giftnotzentrale	0761/19240
Tierrettung/Tierambulanz	0177/3590902

AllDent Zahnzentrum Stuttgart

Notdienst 24h an 365 Tagen, Heilbronner Straße 72 (im Milaneo)

Tel: 0711 / 97 57 30 8711

STÖRUNGSNUMMERN

Netze BW

Störungsnummer Strom
0800 3629-477

Störungsnummer Gas
0800 3629-447

Störungsnummer Wasser
0800 3629 497

Stadtwerke Plochingen
Tel: 07153 / 9229351

Bereitschaftsdienst Stadtwerke
Tel: 0171 3309381

Sanitär/Heizung/Klempner- Notdienst

siehe www.plochingen.de/Notdienste unter der Rubrik „Notrufnummern für Plochingen“

NOTAPOTHEKEN

Tel: 0800 - 0022 833 (Festnetz) bzw. mobil unter: 22833 - gebührenpflichtig bis max. 69 Cent/Min. www.lak-bw.de/notdienstportal.de

Kontaktdaten von Beratungsstellen finden Sie online unter www.plochingen.de unter „Leben und Arbeiten“ > „Notdienste“ und „Hilfsangebote“ und im Aushangfenster vor dem Rathaus I.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Plochingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Frank Buß, 73207 Plochingen, Schulstraße 5-7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktionsschluss ist in der Regel Dienstag, 15:00 Uhr.

Fragen zur Zustellung: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de, www.nussbaum-lesen.de



Landkreis Esslingen

Mitteilung

Landkreis
EsslingenLandratsamt Esslingen
Pulverwiesen 11, 73726 Esslingen am Neckar

B.U.S.-Gruppen für Seniorinnen und Senioren im Landkreis Esslingen und in Plochingen

Verteilt über den ganzen Landkreis Esslingen - und auch in Plochingen - treffen sich regelmäßig B.U.S.-Gruppen für Seniorinnen und Senioren an öffentlichen Orten, um mit ehrenamtlichen Übungsleiterinnen und Übungsleitern die eigene Beweglichkeit zu üben. B.U.S. steht für „Bewegung – Unterhaltung – Spaß haben“. Das Bewegungsprogramm hierzu wurde von Experten speziell für ältere Menschen entwickelt. Die Übungsleiterinnen und -leiter haben sich für die Anleitung bei einer Schulung qualifiziert.

Eine B.U.S. Gruppe dauert ca. 60 Minuten. 30 Minuten werden Übungen nach dem Bewegungsprogramm „Fünf Esslinger“ gemacht, anschließend ein zügiger Spaziergang absolviert und danach noch etwas Geselliges gemeinsam unternommen. Die Gruppen sind ein wichtiger Treff- und Begegnungsort für viele der Teilnehmenden geworden und finden im Dettinger Park, mittwochs 9:30 Uhr sowie beim Aussichtsturm, montags 9:30 Uhr statt.

Jede und jeder kann mitmachen, ausdrücklich auch ohne sportliche Vorerfahrung. Sportkleidung ist nicht erforderlich, bequeme Kleidung ist passend. Die Teilnahme an einer B.U.S. Gruppe ist kostenlos. Es gibt keine Verpflichtung zur regelmäßigen Teilnahme.

B.U.S. ist kein Verein – es ist eine Aktion für mehr Bewegung und miteinander. Die bürgerschaftlich engagierten Bewegungsbegleiterinnen und -begleiter werden durch eine hauptamtliche Ansprechpartnerin im Landratsamt in der Organisation und Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Neue Personen, die bei einer B.U.S.-Gruppe teilnehmen oder sich als Übungsleiterinnen und -leiter engagieren möchten, sind herzlich willkommen.

Weitere Informationen und Kontakt
Informationen zu B.U.S., zur Teilnahme an einer Gruppe, zur Anleitung

einer Gruppe oder für Schulungen, erhalte Sie bei der Stadt Plochingen, Frau Krämer: 07153 7005-211 k.kraemer@plochingen.de

Jubilare

Den 90. Geburtstag

feierte am 24. Oktober 2024 Frau Helga Kaltenbach in Plochingen. Herr 2. Stellv. Bürgermeister Dr. Joachim Hahn überbrachte Frau Kaltenbach die Glückwünsche der Stadt und des Landes. Wir wünschen der Jubilarin noch viele glückliche und gesunde Jahre.



Fraktionen im Gemeinderat

Die Stadtverwaltung informiert

Die unter Fraktionen wiedergegebenen Meinungsäußerungen und/oder Tatsachenbehauptungen liegen in der alleinigen Verantwortung der jeweiligen Autorinnen und Autoren und spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung Plochingen wider.

CDU -

Wahlgemeinschaft



Gemeinderatsfraktion
www.cdu-plochingen.de

E-Mail:
[fraktion\(at\)cdu-plochingen.de](mailto:fraktion(at)cdu-plochingen.de)

Reiner Nußbaum (Vorsitz.), Dr. Bettina Straub (stv. Vorsitz.), Ralf Krasselt (stv. Vorsitz.), Daniel Briem, Bernd Koch, Karel Markoc, Dr. Ralf Schmidgall, Thomas Nußbaum

Fußverkehrs-Check 2024 soll Basis für weitere Verbesserungen sein

Im Mobilitäts- und Verkehrsentwicklungskonzept MOVE 2035 wurde als Leitbild das Ziel der Stärkung des Umweltverbundes im Modal-Split definiert, was u. a. durch Verbesserungen bei der Sicherheit und Barrierefreiheit sowie der Angebotsqualität insbesondere auf den Schulwegen im Fußverkehr erreicht werden soll. Als eine von 15 Kommunen wurde die Stadt Plochingen für den diesjährigen Check ausgewählt.

Der Fußverkehrs-Check wird vom Ministerium für Verkehr bezahlt, ein Fachbüro führt die Checks durch und wird dabei von der Verwaltung unterstützt. Insbesondere erwarten wir uns Vorschläge zur Thematik „Eltern-taxis“.

Bushaltestelle Ottilienkapelle Richtung Bahnhof soll barrierefrei werden

Aus diesen Überlegungen heraus schlägt die Verwaltung vor, die Bushaltestelle (Fahrtrichtung Bahnhof) aus dem Kurvenbereich hangaufwärts in den Bereich der Stadtbibliothek zu verlegen. Außerdem soll das Umfeld städteplanerisch aufgewertet werden.

Da es sich um den Eingriff in einen sensiblen Innenbereich handelt, bitten wir um Vorschläge, wie dieser Bereich städtebaulich aufgewertet werden kann und Kostenschätzungen für den barrierefreien Umbau der jetzigen Haltestelle oder bei Verlegung an den Bereich Stadtbibliothek. Beide Varianten sollen vor Ort visualisiert werden, um den Eingriff sichtbar zu machen.

SPD Fraktion

www.spd-plochingen.de

Zum Jahresabschluss 2023 der Kämmerei

Im Verwaltungsausschuss und der Gemeinderatssitzung am 15./22. Oktober konnte von der Beigeordnete Frau Fetzer der **Jahresabschluss 2023** vorgelegt werden. Von unserer Fraktion nahm Ulrike Sämann Stellung. Sie lobte die hervorragende Arbeit